

London, 1. Juni 2016

Bei AHMSA geht eine von Primetals Technologies gelieferte Normalizing-Glühlinie in Betrieb

- **Glühlinie verfügt über Verarbeitungskapazität von 300.000 Jahrestonnen Bleche**

Im Mai wurde auf der von Primetals Technologies gelieferten Glühlinie (Normalizing Line) des mexikanischen Stahlproduzenten Altos Hornos de México S.A.B de C.V. (AHMSA) das erste Blech behandelt. Die ursprüngliche für 200.000 Jahrestonnen ausgelegte Linie war bereits im Oktober 2013 bei Primetals Technologies bestellt worden und wurde im Werk Monclova errichtet. Ein 2014 ergangener Zusatzauftrag sah eine Ausweitung der Kapazität auf 300.000 Tonnen Bleche pro Jahr vor. Bereits beim Glühen des ersten Bleches konnten die meisten Anlagenteile im vollautomatischen Modus gefahren werden.

AHMSA betreibt das größte integrierte Stahlwerk Mexikos und ist der einzige Grobblechproduzent des Landes. Das Unternehmen erzeugt jährlich mehr als fünf Millionen Tonnen Rohstahl. Es produziert vornehmlich Flachstähle für die Bau-, Metall-, Automobil- und Hausgeräte-Industrie, darunter warm- und kaltgewalzte Bunde, Grobbleche, verzinnte Bleche und zinnfreie Feibleche, sowie verschiedene Schwerprofile.

Auf der neuen Glühlinie werden Bleche aus Kohlenstoffstählen behandelt, die ein ebenfalls von Primetals Technologies geliefertes Steckel-Walzwerk produziert. Das Normalglühen führt zu einem homogenen, feinkörnigeren Gefüge und verbessert die Festigkeit sowie die Verform- und Schweißbarkeit der Bleche. Die Glühlinie verarbeitet Bleche mit Dicken zwischen 4,5 und 50,8 Millimetern und Breiten von 1.500 bis 3.048 Millimetern. Die Länge der Bleche kann zwischen 3.000 und 16.000 Millimetern betragen. Ein automatischer Portalkran hebt die Bleche auf den Beladetisch, wo deren Länge gemessen wird. Danach durchlaufen sie zur Entzunderung eine Strahlmaschine. Anschließend werden die Bleche in einem Ofen unter einer Stickstoff-Atmosphäre auf die erforderliche Temperatur gebracht. Eine Reihe von Kühltischen sorgt für die nachfolgende Abkühlung. An der

Austrittseite der Linie sind eine Markiermaschine und zur Probenentnahme ein Plasma-Schneider installiert. Das Entladen der Bleche erfolgt wiederum mithilfe eines automatischen Portalkrans.

Primetals Technologies übernahm die Projektierung der Normalizing-Glühlinie, lieferte alle Anlagenteile und verantwortete die Montage und Inbetriebnahmeüberwachung. Die komplette Elektrotechnik inklusive Energieverteilung sowie die Basisautomatisierung (Level 1) und die Prozessautomatisierung (Level 2) waren ebenfalls Bestandteile des Auftrags.



Auslaufbereich der von Primetals Technologies gelieferten Glühlinie (Normalizing Line) des mexikanischen Stahlproduzenten Altos Hornos de México S.A.B de C.V. (AHMSA). Hier wurde im Mai das erste Blech behandelt.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.